Creative Enzymes®

Vincristin-Sulfat

Cat. No. CSUB-0947

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Vincristin-Sulfat, ein dimerer Vinca-Alkaloid, hat gezeigt, dass es an Tubulin über eine Protein-Selbstassoziationsreaktion bindet. Diese Verbindung wirkt als Tubulin-Inhibitor, indem sie an Stellen an den Enden von Mikrotubuli bindet, die die Hemmung der Tubulin-Dimer-Zugabe zu den Mikrotubuli-Enden regulieren. Experimente haben berichtet, dass Vincristin-Sulfat die Fähigkeit zeigt, das Wachstum proliferierender Zellen durch ausgeprägte Apoptose und Zellzyklus-Arrest in G2/M zu unterdrücken. Der durch dieses Mittel verursachte Zelltod scheint zu einer anhaltenden Ansammlung von endogenen Ceramidspiegeln zu führen. Ceramid wurde als lipider sekundärer Messenger mit spezifischen antiproliferativen vermittelnden Reaktionen vorgeschlagen. Vincristin-Sulfat ist ein Inhibitor von MAO. Vincristin-Sulfat ist auch ein Substrat von PGP und CYP3A4.
Anwendungen	Ein zellzyklushemmendes, apotoseinduzierendes Alkaloid
Synonyme	22-Oxovincaleukoblastin-Sulfat; Leurocristin-Sulfat; Kyocristin; Lilly 37231; NSC 67574; Novopharm; Oncovin; Onkovin; VCR-Sulfat; Vincasar PFS; Vincrisul

Produktinformation

Form	Fest
CAS-Nummer	2068-78-2
Molekülformel	C46H56N4O10•H2SO4
Molekulargewicht	923,04
Reinheit	>98%
Schmelzpunkt	300° C
Löslichkeit	In Wasser (25 mg/ml), Ethanol und Methanol löslich.
Substrate	PKA; CKII; PKCα

Lager- und Versandinformation

Lagerung	Bei -20° C lagern